

Margetshöchheim

Baudenkmäler

- D-6-79-161-24** **Am Sportplatz; Würzburger Straße.** Bildhäuschen, giebelbedachter Massivbau mit Rundbogennische, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-20** **Bildstock.** Bildstock, bez. 1899; mittlerer Bachweg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-161-2** **Dorfstraße 11.** Hoforanlage, Rundbogentor mit profiliertem Gewände sowie separater, rundbogiger Pforte, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-25** **Dorfstraße 15.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Bau mit Krüppelwalm, 17. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-161-3** **Erlabrunner Straße 1.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau in Eckalge, mit Fachwerkobergeschoss und geohrten Fensterrahmen, bez. 1746.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-23** **Grabenhügel.** Bildhäuschen, mit Pietàskulptur in Nische, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-22** **Hummelbrunn.** Bildstock, bez. 1928; Bucher Weg.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-4** **Mainstraße 1 a.** Hoftor, rundbogig, bez. 1608.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-5** **Mainstraße 2.** Wohngebäude, zweigeschossiger Satteldach mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-6** **Mainstraße 3.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, teilweise mit profilierten Fensterrahmen des 17. Jh., im Wesentlichen 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-7** **Mainstraße 12; Mainstraße 12 a.** Gasthaus zum Alten Schulzen, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau, 18. Jh.; Hoftor, rundbogig, 18. Jh.; Nebengebäude, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-6-79-161-8** **Mainstraße 13; Nähe Mainstraße.** Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Halbwalmdach und Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; Hoforanlage mit separater Pforte und Einfriedung, gleichzeitig; Bildhäuschen, in die Hauswand eingelassen, rundbogiger Nischenaufsatz mit modernem Relief der Hl. Teresia und Kreuzbekrönung, auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1732.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-9** **Mainstraße 14.** Ehem. Schule, sog. Alte Schule, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1672; Einfriedung, Bruchsteinmauerwerk, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-10** **Mainstraße 15.** Ehem. Schulhaus, jetzt Gemeindeverwaltung, dreigeschossiger Massivbau mit Walmdach, 1927, mit nördlichem zweigeschossigen Satteldachanbau mit Treppengiebel über Sockelgeschoss, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-11** **Mainstraße 16.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Halbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-1** **Mainstraße 19.** Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, östlicher Fassadenturm mit Spitzhelm und daran anschließendem Langhaus, beide im Kern frühgotisch, gestaltgebender Umbau um 1609 im Juliusstil, mit westlich angefügtem Zentralbau, 1953; mit Ausstattung; Bildstock, Kreuzschlepper auf Säule, über erneuertem Postament, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-12** **Mainstraße 23.** Wohngebäude, eingeschossiger, verputzter Mansardhalbwalmdachbau über hohem Kellergeschoss, mit geohrten Fensterrahmen und Freitreppe, 18. Jh.; Hoforanlage, mit separater Pforte, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-13** **Mainstraße 39.** Hofanlage; Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss mit westlichem eingeschossigen Satteldachanbau, 18. Jh.; Hoforanlage, mit separater Pforte, bez. 1741. Nebengebäude, eingeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-17** **Mainstraße 41.** Bildstockkopf, rundbogiger Nischenaufsatz mit Pietàrelief, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-18** **Mainstraße 42.** Bildhäuschen, erneuerter rundbogiger Nischenaufsatz mit moderner Pietàfigur, auf Postament mit Inschrift, Sandstein, bez. 1814.
nachqualifiziert

- D-6-79-161-14** **Nähe Mainstraße.** Friedhof; Friedhofsmauer, Bruchstein, 18./19. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, spätes 18. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges von 1866 und 1870/71, Granitobelisk, letztes Viertel 19. Jh.; Kreuzweg, 13 Stationen mit figürlichen Steinreliefs, Jugendstil, frühes 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-16** **Nähe Würzburger Straße.** Wegkapelle, einfacher, barocker Saalbau mit Satteldach und Eckpilastergliederung, bez. 1743; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-19** **Thoma-Rieder-Straße 39.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz, Rückwand mit Dreifaltigkeitsrelief, auf Postament, Sandstein, bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-15** **Untere Steigstraße 1.** Bildhäuschen, vermauerter rundbogiger Nischenaufsatz, Sandstein, darin Madonnenfigur, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-161-21** **Viehtriebweg.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Madonnenfigur, auf erneuertem Postament, Sandstein, bez. 1913.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 25

Margetshöchheim

Bodendenkmäler

- D-6-6125-0037** Körpergräber der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0038** Körpergräber vor- oder frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0039** Untertägige Teile und mittelalterliche Vorgängerbauten der frühneuzeitlichen Pfarrkirche St. Johannes Baptist von Margetshöchheim sowie Bestattungen der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0116** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Wegkapelle bei Margetshöchheim.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4